

## Sicherheitsdatenblatt (91/155 EWG)

Druckdatum 01.03.2003  
Überarbeitet 01.03.2003 (D) Version 1.1

**HELIPUR**  
00047HE0013

### 1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

|  |   |
|--|---|
| <b>Handelsname</b>                       | <b>HELIPUR</b>  |
| <b>Hersteller / Lieferant</b>            | B. Braun Melsungen AG<br>Carl-Braun-Straße 1, D-34212 Melsungen |
| <b>Auskunftgebender Bereich</b>          | Zentralbereich Zentrale Logistik<br>Telefon 05661-714523        |
| <b>Notfallauskunft</b>                   | GBK Gefahrgut Büro GmbH, Ingelheim<br>Telefon +49+6132-84463    |
| <b>Empfohlene(r) Verwendungszweck(e)</b> | Instrumentendesinfektionsmittel                                 |

### 2. Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

#### Chemische Charakterisierung

Alkalische Lösung der Natriumsalze von Phenolderivaten

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

| CAS-Nr.     | EG-Nr.    | Bezeichnung            | [%]     | Einstufung                    |
|-------------|-----------|------------------------|---------|-------------------------------|
| 000059-50-7 | 200-431-6 | 4-Chlor-3-methylphenol | 8,5     | Xn R21/22; Xi R41; R43; N R50 |
| 000067-63-0 | 200-661-7 | Propan-2-ol            | < 15    | F R11; Xi R36; R67            |
| 000090-43-7 | 201-993-5 | Biphenyl-2-ol          | 4       | Xi R36/37/38; N R50           |
| 000120-32-1 | 204-385-8 | 2-Benzyl-4-chlorphenol | 4,8     | C R34; N R50/53               |
| 001310-73-2 | 215-185-5 | Natriumhydroxid        | < 1     | C R35                         |
| 068188-18-1 | 269-144-1 | Alkansulfonat-Na-Salz  | 15 - 30 | Xi R36/38                     |

### 3. Mögliche Gefahren

#### R-Sätze

|       |  |
|-------|--|
| 10    | Entzündlich.   |
| 21/22 | Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken.                   |
| 38    | Reizt die Haut.  |
| 41    | Gefahr ernster Augenschäden.   |
| 43    | Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.  |
| 51/53 | Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. |

### 4. Erste Hilfe

#### Allgemeine Hinweise

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
Bei anhaltenden Beschwerden Arzt hinzuziehen.

#### Nach Einatmen

Nach Einatmen der Dämpfe im Unglücksfall an die frische Luft bringen.  
Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

#### Nach Hautkontakt

Mit Seife und viel Wasser abwaschen.  
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

#### Nach Augenkontakt

Sofort mit viel Wasser, auch unter dem Augenlid, für mindestens 15 Minuten ausspülen.  
Arzt konsultieren.  
Augenärztliche Behandlung.

## Sicherheitsdatenblatt (91/155 EWG)

Druckdatum 01.03.2003  
Überarbeitet 01.03.2003 (D) Version 1.1

**HELIPUR**  
00047HE0013

---

### **Nach Verschlucken**

Kein Erbrechen hervorrufen. Arzt hinzuziehen. Achtung bei Erbrechen - hohe Erstickungsgefahr durch schäumende Bestandteile. Mund ausspülen. Einige Gläser Wasser zu trinken geben. Ob Brechreiz ausgelöst werden soll, soll vom Arzt entschieden werden.

### **Hinweise für den Arzt / Mögliche Symptome**

Achtung! Phenole wirken in hohen Konzentrationen lokal anästhesierend, so daß Verätzungsschmerzen erst zeitlich verzögert eintreten.

---

## **5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

### **Geeignete Löschmittel**

alkoholbeständiger Schaum, Trockenlöschmittel, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Wassersprühstrahl

### **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl

### **Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase**

Bei Brand kann entstehen:

Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Schwefeldioxid (SO<sub>2</sub>), nitrose Gase (NO<sub>x</sub>), Chlorwasserstoffgas (HCl) und Phosphoroxide.

Chlorverbindungen

### **Besondere Schutzausrüstung**

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

### **Sonstige Hinweise**

Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich am Boden aus.

Dampf-Luft-Gemisch ist explosionsfähig, auch in leeren ungereinigten Behältern.

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

---

## **6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen**

Bei Entwicklung von Dämpfen Atemschutz verwenden.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Persönliche Schutzkleidung verwenden.

Zündquellen fernhalten.

### **Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

### **Verfahren zur Reinigung/Aufnahme**

Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z. B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel)  
Aufschaukeln und in geeignete Behälter zur Entsorgung bringen.

---

## **7. Handhabung und Lagerung**

### **Hinweise zum sicheren Umgang**

Für angemessene Lüftung sorgen.

Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

### **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Produkt und entleerte Behälter von Hitze- und Zündquellen fernhalten.

Nicht rauchen.

### **Anforderung an Lagerräume und Behälter**

Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren.

---

# Sicherheitsdatenblatt (91/155 EWG)

Druckdatum 01.03.2003  
Überarbeitet 01.03.2003 (D) Version 1.1

**HELIPUR**  
00047HE0013

**Zusammenlagerungshinweise**  
Unverträglich mit Säuren.

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen**  
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

**Lagerklasse** 3 A (VCI-Kzpt.)

## 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

**Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen**  
Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.

### Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

| CAS-Nr.     | Bezeichnung     | Art | [mg/m <sup>3</sup> ] | [ml/m <sup>3</sup> ] | Bemerkung |
|-------------|-----------------|-----|----------------------|----------------------|-----------|
| 000067-63-0 | Propan-2-ol     | MAK | 500                  | 200                  | Y         |
| 001310-73-2 | Natriumhydroxid | MAK | 2 E                  |                      | Y, u.D.   |

**Atemschutz**  
Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät (Gasfiltertyp A) anlegen.

**Handschutz**  
Handschuhe aus Nitril (z.B. "Manufix free", B. Braun Melsungen AG)  
Je nach Anwendung können sich unterschiedliche Anforderungen ergeben. Daher sind zusätzlich die Empfehlungen des Schutzhandschuhlieferanten zu berücksichtigen.

**Augenschutz**  
Augenspülflasche mit reinem Wasser  
Schutzbrille mit Seitenschutz

**Körperschutz**  
langärmelige Arbeitskleidung

**Allgemeine Schutzmaßnahmen**  
Dämpfe nicht einatmen.  
Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen.  
Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.  
Beschmutzte oder getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

**Form** flüssig  
**Farbe** rot  
**Geruch** alkoholartig

### Sicherheitsrelevante Daten

|                                 | Wert   | Temperatur | bei | Methode | Bemerkung |
|---------------------------------|--------|------------|-----|---------|-----------|
| <b>pH-Wert im Lieferzustand</b> | 11,1   |            |     |         |           |
| <b>Flammpunkt</b>               | 32 °C  |            |     |         |           |
| <b>Zündtemperatur</b>           | 425 °C |            |     |         |           |

## Sicherheitsdatenblatt (91/155 EWG)

Druckdatum 01.03.2003  
Überarbeitet 01.03.2003 (D) Version 1.1

**HELIPUR**  
00047HE0013

---

|                                | Wert      | Temperatur | bei | Methode | Bemerkung |
|--------------------------------|-----------|------------|-----|---------|-----------|
| <b>Untere Explosionsgrenze</b> | 2 Vol-%   |            |     |         |           |
| <b>Dichte</b>                  | 1,09 g/ml | 20 °C      |     |         |           |
| <b>Löslichkeit in Wasser</b>   |           | 20 °C      |     |         | mischbar  |
| <b>Lösemittelgehalt</b>        | < 15 %    |            |     |         |           |

---

### 10. Stabilität und Reaktivität

#### Zu vermeidende Bedingungen

Dampf/Luft-Gemische sind bei stärkerer Erwärmung explosionsfähig.  
Beim Erhitzen können entzündliche Dämpfe frei werden.

#### Zu vermeidende Stoffe

Säuren

#### Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Schwefeldioxid (SO<sub>2</sub>), nitrose Gase (NO<sub>x</sub>), Chlorwasserstoffgas (HCl) und Phosphoroxide.  
Chlorverbindungen

#### Weitere Angaben

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

---

### 11. Angaben zur Toxikologie

#### Erfahrungen aus der Praxis

Reizt die Haut.  
Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken.  
Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.  
Gefahr ernster Augenschäden.

#### Allgemeine Bemerkungen

Einatmen hoher Dampfkonzentrationen kann narkotische Effekte verursachen.  
Gefährliche Mengen können über die Haut aufgenommen werden. (Hautresorption)  
Vorsicht, Gefahr der Schaumaspiration!

---

### 12. Angaben zur Ökologie

#### Allgemeine Hinweise

Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine Umweltbeeinträchtigungen bekannt und zu erwarten.  
Wassergefährdend.  
Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.  
Produkt darf nicht in Gewässer gelangen.

---

### 13. Hinweise zur Entsorgung

#### Abfallschlüssel

07 06 99

#### Abfallname

Abfälle a. n. g.

#### Empfehlung für das Produkt

Die Wiederverwertung (Recycling) ist der Entsorgung vorzuziehen.  
Kann unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften verbrannt werden.

## Sicherheitsdatenblatt (91/155 EWG)

Druckdatum 01.03.2003  
Überarbeitet 01.03.2003 (D) Version 1.1

**HELIPUR**  
00047HE0013

---

### Empfehlung für die Verpackung

Leere Behälter zur örtlichen Wiederverwertung, Wiedergewinnung oder Abfallbeseitigung abgeben.  
Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwendung zugeführt werden.  
Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

### Empfohlenes Reinigungsmittel

Wasser

---

## 14. Transportvorschriften

### Landtransport (ADR/RID/GGVS/GGVE)

**Bezeichnung des Gutes** 2924 ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, ÄTZEND, N.A.G.  
(Natriumhydroxid und Isopropanol)  
**UN-Nr.** 2924  
**Klasse** 3  
**PG** III  
**Gefahr-Nr.** 38  
**Bemerkungen**  
LQ 7: zusammengesetzte Verpackungen: 5 l / 45 l; Trays: 5 l / 20 kg (brutto)

### Seeschifftransport IMDG/GGV See

**Richtiger technischer Name** FLAMMABLE LIQUID, CORROSIVE, N.O.S.  
(sodium hydroxide and isopropanol)  
**UN-Nr.** 2924  
**Klasse** 3  
**PG** III  
**Marine pollutant** No  
**EmS-Nr.** F-E; S-C  
**Bemerkungen**  
Begrenzte Mengen (Abschnitt 18): zusammengesetzte Verpackung: 5 l / max. 30 kg (brutto); Trays: 5 l / 20 kg (brutto)

### Lufttransport ICAO/IATA

**Richtiger technischer Name** FLAMMABLE LIQUID, CORROSIVE, N.O.S.  
(sodium hydroxide and isopropanol, solution)  
**UN/ID-Nr.** 2924  
**Klasse** 3  
**PG** III  
**Bemerkungen**  
PAC 309 (5 L), CAC 310 (60 L)

### Weitere Angaben zum Transport

Deutschland / Postversand: National: max. 1000 ml je Innenverpackung / max. 3000 ml je Versandstück;  
International: verboten

---

## 15. Vorschriften

### Hinweise zur Kennzeichnung

Nach der Gefahrstoffverordnung und den EG-Richtlinien ist das Produkt wie folgt zu kennzeichnen:

### Kennzeichnung

**Xn** Gesundheitsschädlich  
**N** Umweltgefährlich

---

## Sicherheitsdatenblatt (91/155 EWG)

Druckdatum 01.03.2003  
Überarbeitet 01.03.2003 (D) Version 1.1

**HELIPUR**  
00047HE0013

---

### R-Sätze

- 10 Entzündlich.  
21/22 Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken.  
38 Reizt die Haut.  
41 Gefahr ernster Augenschäden.  
43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.  
51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

### S-Sätze

- 26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.  
35 Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.  
36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/ Gesichtsschutz tragen.  
61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/ Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

### Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

4-Chlor-3-methylphenol

### Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen

Schweiz, zusätzliche Angabe auf dem Etikett: CH-Giftklasse: 4; BAG T Nr. 36191

### Nationale Vorschriften

- Störfallverordnung** Bestimmungen der Störfallverordnung beachten.  
**Klassifizierung nach VbF** Unterliegt nicht der Verordnung brennbarer Flüssigkeiten.

### Technische Anleitung Luft

- |                   |              |               |
|-------------------|--------------|---------------|
| <b>Klasse II</b>  | Ziffer 3.1.7 | Anteil < 10 % |
| <b>Klasse III</b> | Ziffer 3.1.7 | Anteil < 25 % |

**Wassergefährdungsklasse** 2 nach Anhang 4 VwVwS

### VOC Richtlinie

**VOC Gehalt** <15 %

---

## 16. Sonstige Angaben

### Weitere Informationen

Die Angaben der Position 4 bis 8 u. 10 bis 12 sind teilw. nicht auf den Gebrauch und die ordnungsgem. Anwendung des Produktes bezogen (s. Gebrauchs-/Produktinformation), sondern auf das Freiwerden größerer Mengen bei Unfällen und Unregelmäßigkeiten.

Die Angaben beschreiben ausschließlich die Sicherheitserfordernisse des Produktes/der Produkte und stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse.

Die Lieferspezifikation entnehmen Sie den jeweiligen Produktmerkblättern.

Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes/ der beschriebenen Produkte im Sinne der gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften dar.

(n.a. - nicht anwendbar, n.b - nicht bestimmt)

### Wortlaut der in Kapitel 2 angegebenen R-Sätze (Nicht Einstufung der Zubereitung!)

- R 11 Leichtentzündlich.  
R 21/22 Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken.  
R 34 Verursacht Verätzungen.
-

## Sicherheitsdatenblatt (91/155 EWG)

Druckdatum 01.03.2003  
Überarbeitet 01.03.2003 (D) Version 1.1

**HELIPUR**  
00047HE0013

---

- R 35 Verursacht schwere Verätzungen.
- R 36 Reizt die Augen.
- R 36/37/38 Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.
- R 36/38 Reizt die Augen und die Haut.
- R 41 Gefahr ernster Augenschäden.
- R 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
- R 50 Sehr giftig für Wasserorganismen.
- R 50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- R 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.